

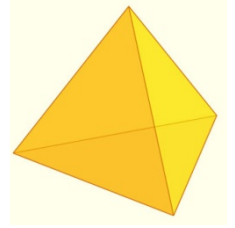
Einbezug von Kindern und Jugendlichen in schwerwiegende Therapieentscheide



Ostschweizer Kinderspital

oswald.hasselmann@kispisg.ch

Positionierung der Eltern

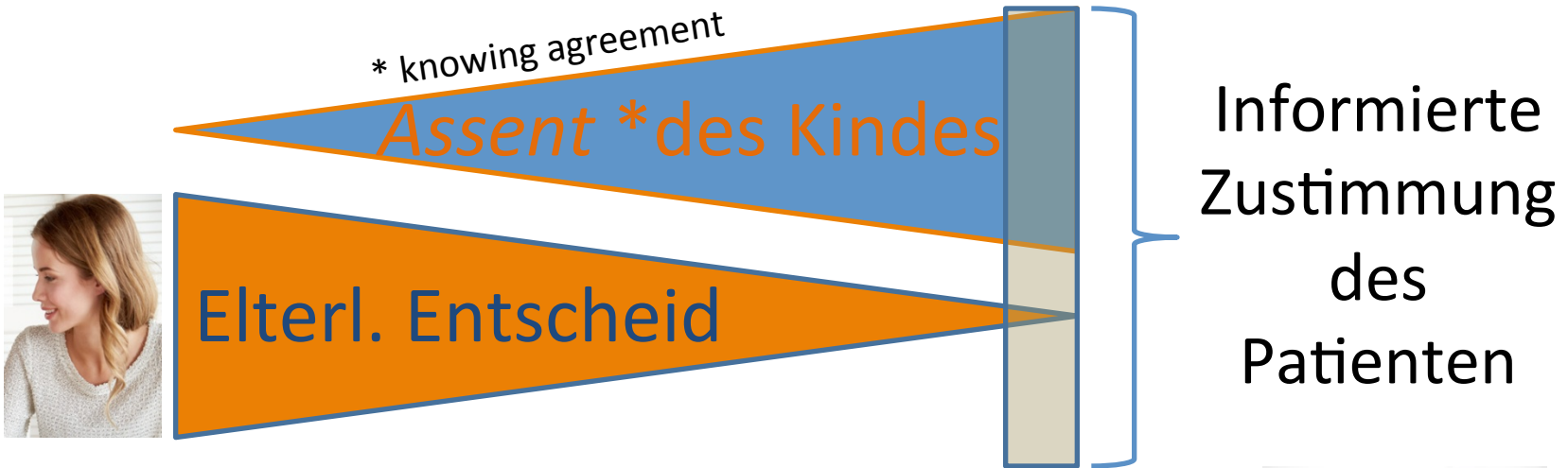
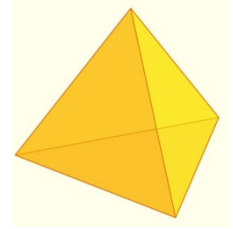


- Mein Kind wird vegan ernährt, weil
 - Ich mich seit der Nahrungsumstellung gut fühle
 - Es nicht die gleiche Allergie, ... bekommen soll
 - Tiere nicht leiden sollen
 - Der Veganismus eine nachhaltige polit. Strategie ist
 - Wir uns mit den Zielen und Menschen identifizieren

Am Beispiel:



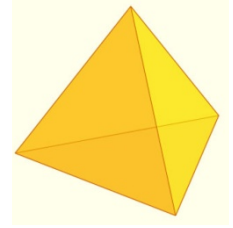
Der Wunsch des Kindes



zwischen Fürsorge und Autonomie
Gemeinsame Entscheidungsfindung



Ärztliche Verantwortung



- Förderung d. gesunden Entwicklung des Kindes
- Bewerten von Diät-assoziierten Symptomen
- **Individualisierte Therapieempfehlung**
 - Auslassdiäten nicht im Kindesalter
 - Sichern von essentiellen Nahrungsbestandteile
- Sensibilität für Interessenkonflikte entwickeln
 - familiäre „Einheit“ schützen
 - Beziehungsabbruch vermeiden



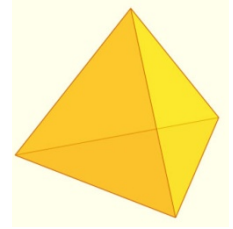
Interessenkonflikt?

Illustratives Fallbeispiel

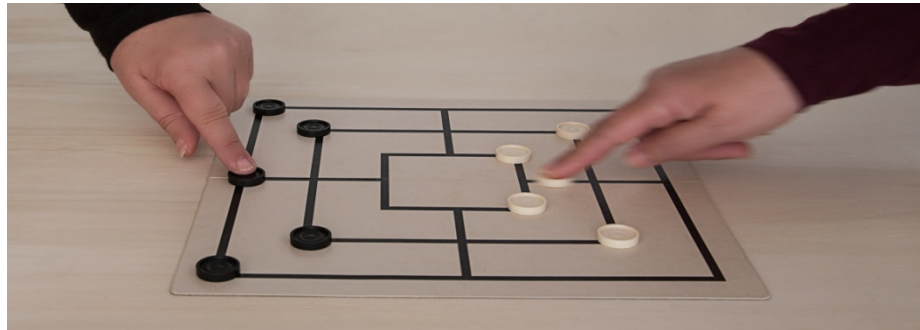


- Makrosomes Ngb. mit peripartaler Asphyxie
- Schwangere mit DM klagt, sie sei nicht über das Risiko einer Schulterdystokie informiert
- *Gyn.*: Sektio sei nicht im Interesse der Gebärende
- “Risikoaufklärung soll primär den Prioritäten der betroffenen Patientin entsprechen und nicht den des medizinischen Personals”
- *Pädiatrie*: Entscheidungsträger: die Eltern **&** das Kind

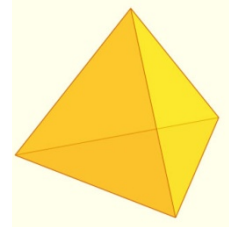
Verstehen *elterlicher* Entscheidungswege



- Ich möchte für mein Kind ...
- Ich hätte gewollt - als ich ein Kind war - dass ...
- Wie würde mein Kind entscheiden, wenn ...
- Was folgt der Entscheidung für mich
- Was folgt der Entscheidung für mein Kind
- Warum wehre ich mich gegen die konträre E.



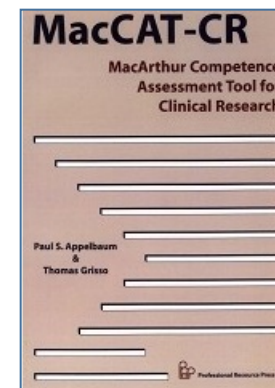
Verstehen *kindlicher* Entscheidungswege



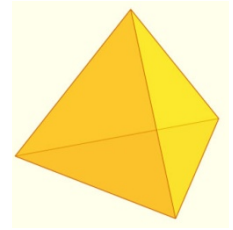
- Welche *Bedeutung* hat die Intervention für ...
- Willenskongretisierung im Gespräch
- bedingt: Vertrauen, Authentizität, Empathie
- **Emotion:** Regression, Depression, Aggression & Wohlbefinden der Angehörigen im Fokus
- **Kognition:** Verständnis

Alternativen

Formulieren



Entscheidungsfindung



Traditionell: *paternalistisch*



Gemeinsame und personalisierte
Entscheidungsfindung

=

**als Lern- und
Entwicklungsprozess
aller
Beteiligten**



informed consent
(Statistik, Unterschrift)

Es bleibt anspruchsvoll

